

1. Record Nr.	UNINA9910326652503321
Autore	Schad Anke Simone
Titolo	Cultural Governance in Osterreich : Eine interpretative Policy-Analyse zu kulturpolitischen Entscheidungsprozessen in Linz und Graz / Anke Simone Schad
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	3-8394-4621-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (320 p.)
Collana	Edition Politik ; 70
Disciplina	320.609436
Soggetti	Kulturpolitik; Linz; Graz; Europaische Kulturhauptstadt; Demokratie; Cultural Governance; Osterreich; Kultur; Politik; Kommunalpolitik; Politikwissenschaft; Cultural Policy; European Capital of Culture; Democracy; Austria; Culture; Politics; Local Affairs; Political Science Austria Cultural policy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Abstract 7 Gliederung des Buches 9 1. Prolog zu Cultural Governance: Doing Politics - Making Democracy? 11 2. Kultur, Offentlichkeit und Politik: eine Annaherung 31 3. Theoretische Situierung von Cultural Governance 43 4. Lokale Situierung der Analyse in Osterreich 87 5. Methodologische Situierung der Cultural- Governance-Analyse 109 6. Ergebnisse der konkreten Situationsanalyse zur Verhandlung um Kulturforderung 155 7. Ergebnisse der Analyse Sozialer Welten in der Arena der Cultural Governance 219 8. Abschließendes Fazit 277 9. Anhang 283 Literatur 293 Tabellen 315 Abbildungen 317
Sommario/riassunto	Wie kann Kulturpolitik so gestaltet werden, dass - im Sinne einer Cultural Governance - nicht nur Politik und nachgeordnet Verwaltung in Entscheidungsprozesse einbezogen sind, sondern auch die Betroffenen: Kunstler_innen, Kulturschaffende, Burger_innen? Welche Allianzen und Konflikte entstehen in Verhandlungssituationen? Und wie argumentieren Vertreter_innen von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft? Anke Simone Schad entwickelt anhand der Beispiele Linz und Graz einen Rahmen fur Governance-Analysen und bietet daruber hinaus Antworten auf die Fragen, woran Cultural Governance

oft scheitert und wie gutes Regieren idealerweise aussehen konnte.
